

GRIMAUD



Grimaud ist eines der ältesten Dörfer im Massif des Maures. Dieses kleine mittelalterliche Dorf mit seiner feudalen Burg liegt hoch über dem Golf von Saint-Tropez. Nur fünf Kilometer vom Strand entfernt kann sich in dieser Oase der Ruhe jeder entspannen und das herrliche Panorama genießen. Das Schloss, die Mühle, die Gassen und die alten Gebäude machen Grimaud zu einer Sehenswürdigkeit im Golf von Saint-Tropez, die man unbedingt besuchen muss.

Ein reiches mittelalterliches Erbe



DIE BURG GRIMAUD

Diese alte Burg befindet sich auf dem Hügel von Grimaud und stammt aus dem 11. Jahrhundert. Historikern zufolge war sie ab dem 13. Jahrhundert, als die Stadtmauer gebaut wurden, zu einem Verteidigungsmittel geworden. Die Stadtmauer ist einen Besuch wert, da sie größtenteils erhalten ist und dies in

der Region sehr selten ist. Die Burg ist ein Zeugnis der Geschichte des Dorfes und steht seit 1928 unter Denkmalschutz. Seit den 1990er Jahren sind Arbeiten zur Erhaltung und Sicherung im Gange. Tatsache bleibt, dass diese Burg einen

atemberaubenden Blick auf das Dorf und den gesamten Golf von Saint-Tropez bietet. Von Mitte Juli bis Mitte August findet in der Burg Grimaud das Festival des Grimaldines statt.



DIE MÜHLE SAINT-ROCH

Im Sommer steht die Mühle des Dorfes den Besuchern unterhalb der Burg für einen Besuch offen. Dieses Bauwerk mit Blick auf das Tal der Feen ist sehr gut erhalten und bietet ebenfalls einen herrlichen Blick auf das Meer.

DIE KIRCHE SAINT-MICHEL

Diese Kirche im Herzen des alten Dorfes stammt aus der zweiten provenzalischen Romanik (12.-13. Jahrhundert). Für diese Zeit ist dieses Gebäude wegen seiner Granit- und



alksteinarchitektur bemerkenswert. Für den Bau mussten viele Menschen und Tieren für den Transport der Materialien mobilisiert werden. Die Dicke der Wände gibt dem Gebäude eine gewisse Stabilität, eine Garantie für seine Langlebigkeit. Diese Kirche ist auch wegen ihrer Sonnenuhr an der Südfassade interessant. Tagsüber dringt Licht durch die Buntglasfenster ein, die 1975 von Jacques Gautier geschaffen wurden, und verleiht dem Ort ein magisches Aussehen.



DIE KAPELLEN

Mehrere Kapellen innerhalb des Dorfes und in der Umgebung gehören ebenfalls zu Grimaud. An der Kreuzung der D14 und der D44 können Sie Notre-Dame de la Queste besichtigen, die nach Angaben von Historikern seit dem Ende des 11. Jahrhunderts besucht werden kann. Sie ist umgeben von einem kleinen Park mit mindestens 200 Jahre alten, schönen Bäumen und einer Quelle, die der Legende nach

Krankheiten der Haut und der Augen heilt. Im Dorf befinden sich die Chapelle Saint-Roch und die Chapelle des Pénitents. Beide beherbergen prächtige Gemälde.

Entdecken Sie den Ort bei einem Spaziergang



DER HISTORISCHE RUNDGANG

Das Tourismusbüro von Grimaud bietet der Öffentlichkeit die Möglichkeit, das Dorf auf einem historischen Rundgang von etwa einer Stunde zu besuchen. Dazu müssen Sie einer ausgeschilderten Route folgen, die Sie von der Kirche Saint-Michel zur Place du Cros führt. Dieser Rundweg ist für alle zugänglich und hat keine besonderen Schwierigkeiten. Hier können insbesondere die schönsten Gassen des Dorfes, die Burg und das städtische Museum für Volkskunst und Volkstradition entdeckt werden.

DIE DREI WANDERWEGE

Auf drei Wegen können Sie das Erbe und die Umgebung von Grimaud entdecken. Durch ein bezauberndes Tal mit Olivenbäumen können Sie auf dem Rundweg Le Pierredon (2 km, 50 Minuten) das Vallon de la Garde entdecken, in dem drei Wassermühlen und eine Windmühle auf Sie warten. Wenn Sie die Hügel entdecken möchten, die an den Fluss Garde und das Oratorium St. Joseph grenzen, ist der

Rundweg La Calade (3,7 km, 1h20) genau richtig für Sie. Diese ersten beiden Strecken beginnen an der Mühle St. Roch. Auf einem dritten Rundweg, La Castellane (3 km, 45 Minuten) können Sie die Ebene und die südlich des Dorfes gelegenen Stadtteile entdecken.

DER WEG ZUR PONT DES FEES

Dieser einfache Spaziergang lädt alle ein, das natürliche und historische Erbe von Grimaud zu verstehen. Entlang des Flusses Garde (im Sommer oft trocken) führt er zur Pont des Fées, einem Überbleibsel einem seit 1917 denkmalgeschützten Aquädukt. Diese Brücke verleiht dem für das Massif des Maures und die Provence charakteristischen Ort seinen ganzen Charme.



DER KLEINE ZUG VON GRIMAUD

Mit dem kleinen Zug können auch die weniger Mutigen das Dorf besuchen. Die 50-minütige Spazierfahrt bietet eine Tour durch die gesamte mittelalterliche Stadt, 7 € für Erwachsene und 4 € für Kinder. Abfahrt am Port Grimaud.

Unterhaltung während des ganzen Sommers

LES GRIMALDINES

Von Mitte Juli bis Mitte August findet jeden Dienstag im Dorf und in der Burg Grimaud das Festival des Grimaldines statt. Dieses Ereignis bringt Die mittelalterliche Stadt mit den Klängen der Weltmusik zum Klingen. Kostenlose Unterhaltung ist ebenfalls geboten: kleine Konzerte, Street Art, Spaziergänge usw. Bekannte Headliner treten auf der Burgbühne (gegen Gebühr) auf.



HANDWERKERMARKT VON GRIMAUD

Jeden Donnerstagmorgen hält ein Handwerkermarkt Einzug in die bezaubernden Straßen des Dorfsentrums. Hier finden Sie lokale Produkte, Keramik, Kleidung oder Schmuck. Eine gute Möglichkeit für kleine Einkäufe in einer idyllischen Umgebung.



NACHTMARKT

Immer Montagabend ab 18 Uhr
Place du Marché in Port Grimaud I.

Office du tourisme de Grimaud
1, Boulevard des Aliziers
83310 Grimaud
04 94 55 43 83